

- **Grabstellen:** 4 – 8 Urnenbestattungen
- **Grabgesamtläche:** 8,12 m<sup>2</sup> = 2,80 m (Breite) x 2,90 m (Länge)
- **Grabmalbeschreibung:** Granit. Die am hinteren Teil der von der steinernen, an drei Seiten gerahmten Grablege (von der die rechte zur benachbarten gehört) angeordneten Stele erinnert an einen frühgeschichtlichen Menhir. Gelegentlich hat man dieses Motiv für Grabdenkmäler seit der Wende zum 20. Jahrhundert benutzt – anfangs in dem Missverständnis, dass es sich um etwas "Urgermanisches" handeln würde; auf dem Weimarer Neuen Friedhof kommt es mehrfach vor. Ob dieser Stein frühgeschichtlichen Ursprungs ist, muss angezweifelt werden; die Rückseite zeigt grob belassene jüngere Bearbeitungsspuren. Und die Vorderseite enthält eine ausgemeißelte rätselhafte flache Nische, in deren oberem Teil eine eiserne Fensterangel eingebracht wurde, wie als sollte hier etwas angehängt oder eine eingestellte Plastik stabilisiert werden. Die Auf- bzw. Inschriften der Stele sind mit Dübeln eingebrachten Metalllettern. Links neben der Stele wurde ein Lebensbaum gepflanzt, der inzwischen sein Höhenwachstum erreicht hat; sein Dickenwachstum ist (noch) nicht bedrohlich. Rechts vor der Stele befindet sich ein Stützstein für die Grabtafel einer eventuellen Nachbestattung, links davon der Rest einer Sitzbank: zwei grob behauene Steine ohne Abdeckung. – Der mit Efeu überwachsene doppelte Grabhügel füllt den größten Teil der Begräbnisstätte.
- **Inschriften:**  
**Hauptstein:** AUGUST HOLZ | \* 20. MAI 1875 | (Kreuz gestohlen) 2. JUNI 1919 | (eingemeißelt und schwarz lesbar gemacht) HELENE HOLZ | GEB RIEKER | \* 11 NOV 1877 | † 29 DEZ 1939
- **Gärtnerische Gestaltung:** nicht bekannt, große Eibe bei Grabstein
- **Restaurierungsmaßnahmen:**  
Reinigung mit Wasser und Bürste selbst - Ausführung durch Grabpaten
- **Kostenschätzung:** 100 EUR für Sitzfläche, ohne Grabeinfassung





Fotos: Grüne Wahlverwandtschaften e. V. - Arbeitskreis Friedhofskultur